

AMTSBLATT

der Gemeinde
Weilen unter den Rinnen



Herausgeber: Gemeinde Weilen u.d.R.
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisteramt Weilen u.d.R.
Telefon: 07427/2516 Fax: 8353
E-Mail: rathaus@weilen-udr.de



Jahrgang 56

Donnerstag, den 06. Juli 2023

Nummer 27

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag: 9.00 – 14.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Anzeigen-Annahmeschluss für das Amtsblatt:

jeweils montags, 20.00 Uhr

E-Mail-Adresse:

rathaus@weilen-udr.de

Freiwillige Feuerwehr

Die nächste Altpapier- und Schrottsammlung findet nicht wie im Abfallkalender angekündigt am 22.07.23 statt, sondern wird auf den 15.07.23 verlegt.

Bitte um Beachtung.

Appell an die Einwohnerschaft – Tempo 30 Zone in der Haupt- und Schömberger Straße

Derzeit herrscht in Weilen u.d.R. aufgrund der Umleitung ein höheres Verkehrsaufkommen. Die Verwaltung konnte erreichen, dass eine 30er Zone für die Einwohnerschaft vom Verkehrsamt des Zollernalbkreises eingerichtet wurde.

Da bei Kontrollen vermehrt festgestellt wurde, dass Schilder entfernt bzw. umgestellt wurden, weist die Verwaltung darauf hin, dass dies einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr darstellt und bittet die Einwohnerschaft, dies künftig im Wohle aller zu unterlassen.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

(ELR) mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit

Baufreimachung von Grundstücken gefördert. Bei eingegrenzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neu ist die Möglichkeit, Projekte auch in Baugebieten der 70er-Jahre zu fördern, sofern das Wohngebiet direkt oder über ältere Bebauung mit der Ortsmitte verbunden ist.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **15.08.2023** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Bürgermeisterin Edele, Tel. 07427/2516, E-Mail: gemeinde@weilen-udr.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung im Jahr 2024 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Gemeinde Weilen u.d.R., 06.07.2023

gez. Silke Edele, Bürgermeisterin

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

Nachdem die Hecken und Sträucher stark gewachsen sind, werden die Grundstückseigentümer gebeten,

Anpflanzungen aller Art, die in öffentliche Verkehrsflächen (Gehwege, Fahrbahnen und Plätze) hineinragen, im Interesse der Verkehrssicherheit zurückzuschneiden. Durch hineinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung für Verkehrsteilnehmer entstehen. Es müssen folgende lichte Räume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 2,30 m über den Gehwegen und 2,50 m über Radwegen. Weiterhin sollten Anpflanzungen so zurückgeschnitten werden, dass Verkehrszeichen frei sind und rechtzeitig von den Verkehrsteilnehmern wahrgenommen werden können. An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sollten Hecken und Sträucher zu keiner Sichtbehinderung führen.

Schenkung von Frau Sieglinde Lang an die Gemeinde Weilen u.d.R.

Bereits im Januar/Februar hat Frau Hecklinger-Zachow aus Freiburg-Waltershofen im Namen von Frau Sieglinde Lang Kontakt mit der damaligen Gemeindeverwaltung aufgenommen, um eine Schenkung mehrerer Bilder des Kunstmalers August Blepp von Frau Lang an die Gemeinde anzubieten. Nun, diese Kontaktaufnahme gestaltete sich von Seiten der Gemeinde etwas schwerfällig, das Interesse schien mäßig. Dann mit Amtsübernahme der neuen Bürgermeisterin erhielt auch erstmals der Gemeinderat Kenntnis dieser geplanten Schenkung, daraus erfolgte eine direkte Kontaktaufnahme von Seiten der Bürgermeisterin Silke Edele als auch von Seiten des Gemeinderats mit Frau Hecklinger-Zachow.

August Blepp, am 9. Januar 1885 geboren als Sohn des Schultheißen Johann Georg Blepp und seiner Frau Elisabeth, absolvierte eine Handwerkslehre in Hechingen. Danach arbeitete er als Malergeselle in der Schweiz und in Stuttgart, wo er sich an der Kunstakademie bei Professor Hoelzel in Wandmalerei weiterbildete. Während seiner fleißigen Schaffenszeit erwarb er sich überregionalen Respekt und Erfolg als Kunstmaler, bevorzugt sakraler Bilder. Die Gemeinde Weilen verlieh 1935 August Blepp das Ehrenbürgerrecht. Verheiratet war der Künstler mit Klara Anna Starke aus Stuttgart. Das Paar wohnte hier in Weilen im elterlichen Haus. Die Ehe blieb kinderlos. August Blepp verstarb am 14. August 1949.

Mit diesem geschichtlichen Hintergrund zum Künstler war es für die Gemeinde eine Ehre, eine solche Schenkung angeboten zu bekommen. Um diese Schenkung auch in einem würdigen Rahmen entgegenzunehmen, machte sich eine Abordnung des Gemeinderats und einem Fahrer samt neuem MTW der Feuerwehr mit vielen Fragen im Gepäck am 3. Juni auf den Weg nach Freiburg-Waltershofen. Am Ziel angekommen, nach rund dreistündiger Fahrt, in engen Straßen und Gassen versteckt, wurde die Delegation herzlich von Frau Hecklinger-Zachow, der Betreuerin von Frau Lang empfangen und Frau Lang vorgestellt.

Jetzt sollte sich so manche Frage aufklären. Frau Sieglinde Lang, geboren 1937, mittlerweile doch gesundheitlich sehr eingeschränkt, beantwortete gerne die Fragen ihrer Gäste. Ihr Bezug zu August Blepp und Weilen u.d.R. war zurückzuführen auf ihren

Schwiegervater Josef Lang. Eben jener Josef Lang war einstmalig Lehrer in Weilen.

1919 wurde die Schulstelle Weilen dem Hauptlehrer Josef Lang verliehen, nachdem er sich um diese Stelle beworben hatte. Der Ortsname ‚Weilen‘ mit dem Zusatz ‚unter den Rinnen‘ habe ihm so gefallen und neugierig gemacht (schmunzelnde Aussage von Frau Lang). Josef Lang wurde 1895 in Höchstberg geboren. Laut Ortschronik von Weilen zeichneten er und seine Familie sich durch ihr christliches Leben aus. Besonders viel hat Hauptlehrer Lang als Organist und Chordirigent in Weilen geleistet. Während dieser Zeit gestaltete sich zwischen Josef Lang und August Blepp eine gute, ja tolle Freundschaft aus.

Eine weitere Anekdote aus jener Zeit, welche ihr Schwiegervater des Öfteren erzählte, soll sich während eines Gottesdienstes zugetragen haben. Der Kirchenchor, welcher durch Josef Lang geleitet wurde, hatte sich einmal im liturgischen Ablauf vertan. Es wurde das falsche Lied angesungen und der Chor musste seinen Vortrag abbrechen. Ungehalten über dieses Missgeschick und wohl auch eskalierend durch vorab genosene geistige Getränke entwich dem damaligen Pfarrer Stehle wohl ein frommer Fluch, als er den Chor von der Kanzel herab verärgert zurechtwies.

1938 zog die Lehrersfamilie dann nach Ulm, Josef Lang wurde dort zum Oberschulamt versetzt. Als Abschiedsgeschenk erhielten sie damals zwei Bilder von August Blepp persönlich. Die Familie Lang, inzwischen mit zwei Söhnen, kam aber jedes Jahr in den Ferien einige Wochen nach Weilen. Lang sagte selbst, dass er Weilen, wo er annähernd 20 Jahre wirkte, als seine Heimat betrachte. Nach dem Krieg, 1946, wurde er zum Schulrat des Kreises Ulm befördert. Im Jahre 1957 starb er in Ulm.

Der ältere der Söhne, Hermann Lang, der spätere Ehemann von Frau Sieglinde Lang, wurde 1931 geboren. Er konnte sich laut seiner Frau auch noch an Hildegard Streifler aus Weilen erinnern, welche die Knaben damals als Kindermädchen betreut hat. Hildegard Streifler war die Nichte des Kunstmalers August Blepp. Die Ehe von Johann und Sieglinde Lang, beide Lehrer, war kinderlos. In ihrer Freizeit widmeten sie sich daher der Kunst, so dass nach und nach auch weitere Werke des Künstlers August Blepp erworben wurden. Hinter jedem Bild war demnach auch eine Geschichte, leider konnte Frau Lang diese nicht mehr zuordnen. Hermann Lang starb 2020 und die Gesundheit von Frau Lang ist stark eingeschränkt. Ein Augenleiden beraubte sie nahezu ganz ihrer Sehkraft, so dass sie sich an den Bildern nicht mehr erfreuen kann. Um die Bilder auch der Nachwelt zu erhalten, kam die Idee der Schenkung an die Heimatgemeinde des Künstlers und langjährige Wirkungsstätte ihres Schwiegervaters auf. Bevor die wertvollen Bilder einem Entrümpfer zum Opfer fallen, womöglich in irgendeinem Container für immer verschwinden, sollten sie an einen Ort kommen, wo man sich deren Bedeutung auch bewusst ist.

Nach mehrstündigem Besuch bei fürsorglicher Bewirtung und spannenden Gesprächen, jedoch nicht ohne ein kleines Gastgeschenk in Form eines leckeren Wurstkorbens aus der heimischen Metzgerei

Wasenstube für Frau Lang und einem aktuellen Exemplar des Weilener Ortsbuches für Frau Hecklinger-Zachow, machte sich die Abordnung im neuen Besitz von 11 Kunstwerken von August Blepp dankbar auf den Heimweg.

Zurück in Weilen, lag es jetzt in den Händen des Gemeinderats, über die weitere Handhabung der Schenkung zu entscheiden. Kreisarchivar Dr. Folwarczny, der ebenfalls zur weiteren Unterbringung der Bilder um Rat gebeten wurde, hat großes Interesse an der Ergänzung der bereits bestehenden Sammlung aus dem Nachlass des Künstlers von Seiten des Landkreises bekundet. Angesichts der Absicht der Schenkerin Frau Lang, die Bilder an einem guten Ort zu wissen, sprach sich das Gremium in der Sitzung am 22.06.2023 einstimmig für eine Übergabe als Depositum* („Hinterlegtes“) an den Landkreis aus.

*Als **Depositum** werden Unterlagen oder Gegenstände bezeichnet, die von Privatpersonen oder Institutionen in einem Archiv oder einem Museum hinterlegt wurden. Diese können dort nur verwahrt, aber auch erschlossen werden. Es erfolgt im Gegensatz zu Schenkungen oder Übernahmen keine Eigentumsübertragung. In Depositatverträgen werden Vereinbarungen zu den Nutzungsmöglichkeiten durch Archivbesucher getroffen. Damit Arbeiten des Archivs oder des Museums wie Erschließungsarbeiten und bestandserhaltende Maßnahmen über die Dauer der Überlassung hinaus sinnvoll sind, sind Archivare und Konservatoren darum bemüht, dass das Depositum nach einer gewissen Dauer in das Eigentum der eigenen Institution übergeht. Dies wäre hier nach 30 Jahren der Fall.



**Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:
Erdeponie Albstadt am Samstag, 8. Juli 2023 geschlossen**

Aufgrund des diesjährigen „Albstadt-Bike-Marathon“ und der damit verbundenen umfangreichen Straßensperrungen bleibt die Erdeponie Albstadt am Samstag, 8. Juli 2023 geschlossen.

Das Landratsamt bittet um Beachtung.



**Online-Vortrag:
Photovoltaik - mit der Sonne zu
mehr Unabhängigkeit**

**Dienstag, 18. Juli 2023 | 18 - 19:30
Uhr | Online-Event | kostenlos**

Viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer setzen bei ihrer Energieversorgung auf die Kraft der Sonne. Vor allem Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung werden durch hohe Strompreise und eine verbesserte Einspeisevergütung immer beliebter. Eigentümer:innen bislang ungenutzter Dächer erhalten in diesem Online-Vortrag der Energieagentur Zollernalb unabhängige Informationen und Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um die Erzeugung, Nutzung und Speicherung von Strom aus Photovoltaik.

Eine Anmeldung ist unter www.energieagentur-zollernalb.de erforderlich. Der Vortrag richtet sich vor allem an Ein- und Zweifamilienhausbesitzer. Weitergehende Fragen beantwortet die Energieagentur Zollernalb gGmbH unter Tel.: 07433/92-1385

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag - Freitag: 19 – 8 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 8 – 8 Uhr

**Einheitliche kostenfreie Rufnummer für den
Ärztlichen Bereitschaftsdienst: 116 117**

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 08.00 Uhr – 22.00 Uhr.

Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Notruf (Feuerwehr/Notarzt/Notfall): **112**
Krankentransport: **19 222**
Notdienst Augenarzt: **116 117**
Notdienst Hals-/Nasen-/Ohrenarzt: **116 117**
Notdienst Kinderarzt: **116 117**
Notdienst Gyn./Geburtshilfe: **07433/9092-0**
Zahnärztlicher Notdienst: **0761/120 120 00**
Giftnotrufzentrale Freiburg: **0761/19240**

Vereinsnachrichten

MUSIKVEREIN Weilen AKTUELL



Voranzeige

Klingender Dorfplatz 2023

Dienstag 18.07.2023

ab 19.00 Uhr

-Save the Date -

(Weitere Infos folgen im kommenden Amtsblatt)

Musikverein Weilen u.d.R. e.V.

gefördert durch die



SG Weilen

Änderung Abnahme Sportabzeichen 2023

Wegen Umbauarbeiten ab Anfang Juli, ist die Abnahme des Sportabzeichens in der Bizerba-Arena Balingen nicht möglich.

Neu: Gymnasium Balingen, Treffpunkt 18.00 Uhr

Termine: 05. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 02. August und 09. August.

Für evtl. Fragen steht Günter Koch telefonisch (07427/7496) gerne zur Verfügung.

Turniersieg der Volleyballgruppe der SG Weilen beim Laienturnier des SV Schörzingen.

Am vergangenen Samstag richtete der SV Schörzingen ein Volleyballturnier auf dem Sportplatz aus bei dem auch ein Team der SG Weilen am Start war.

Die acht gemeldeten Mannschaften waren in zwei Gruppen eingeteilt. Wobei wir in der Gruppe mit den besseren Gegner zu kämpfen hatten.

Bereits nach 5 Minuten verloren wir ein Spieler durch Verletzung, fanden so nicht richtig in das Spiel und mussten uns geschlagen geben. Im zweiten Spiel konnten wir durch Verstärkung mit einem Volleyballspieler aus Zimmern u. d. B zwar wieder Vollzählig spielen und lagen bis zum Seitenwechsel auch mit 4 Punkten in Führung. Die Führung ging dann durch eine gute Aufschlagserie eines VFB-Fanclub Spieler verloren und ebenso unsere Spielordnung.

So ging auch das zweite Spiel knapp verloren.

Kurz vor dem dritten Spiel war klar, dass wenn wir dieses hoch gewinnen, wir noch als Gruppenzweiter in das Halbfinale einziehen können.

Und gerade noch rechtzeitig vor dem Spiel stieß Christian Schneider zum Team, so dass wir vollzählig und mit eingespielten Spielern in das schwere Halbfinale gegen den Ersten der Gruppe A, die erste Mannschaft

des SV Schörzingen antreten konnten. In dem Spiel wurde alles von uns abgefordert und bis drei Minuten vor Schluss war es noch nicht klar, wer das Spiel für sich entscheiden würde. Aber mit sicheren Ballannahmen und guten Stellbällen konnten wir immer wieder Christian Schneider zu seinen gefürchteten Schmetterbällen bringen und damit die Partie für uns entscheiden. Der Einzug ins Finale war gesichert. Das Finale wurde auf zwei Gewinnsätze gespielt wo wir wieder auf den VfB Fanclub trafen. Jetzt waren wir aber sehr gut eingespielt und immer noch voll konzentriert, so dass wir beide Sätze deutlich für uns entscheiden konnten und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durften. Wir freuen uns schon heute auf das Turnier im nächsten Jahr und bedanken uns beim SV Schörzingen für sehr gute Bewirtung und die Organisation des Turnieres.



Volleyballgruppe in Schörzingen: Judith Staiger, Hanna Roming, Martin Franke, Matthias Koch, Christian Seifriz, Christian Schneider, Reinhold Weiss

Sonstiges

DRK-Seniorensport

Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr
Gemeindehalle Weilen u.d.R.

Kontakt: Annette Kiene - 07427/8750

SV Schörzingen e.V. Volleyballturnier 2023

Am vergangenen Samstag buhlten 8 Mannschaften um den Wanderpokal des diesjährigen Volleyballturniers. Nach spannenden Spielen setzten sich in der Gruppe A die I.Mannschaft des SVS und der Musikverein Schörzingen durch. In Gruppe B kamen der VfB Fanclub BZBE und Volleyball Weilen u.d.R. ins Halbfinale.

Hier konnten sich das Volleyball Weilen und der Fanclub für das Endspiel qualifizieren.

Im Spiel um Platz 3 setzten sich am Ende die Fußballer gegen die Musikanten durch. Im Finale boten die "Gäste" aus der Nachbargemeinde eine reife Vorstellung und setzten sich am Ende souverän durch.

Herzlichen Glückwunsch!

Anschließend zum Turnier wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und man ließ sich auch von schlechtem Wetter nicht abhalten. Alles in Allem kann man sagen, dass unser Turnier ein voller Erfolg war.

Vielen Dank an alle Helfer und teilnehmenden Mannschaften.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Platzierungen:

1. Volleyball Weilen u.d.R.
2. VfB-Fanclub Schörzingen
3. I.Mannschaft
4. Musikverein Schörzingen
5. AH
6. Lé Pub
7. Vorstandschaft SVS
8. Dance Fusion Reloaded

Ergebnisse Jugend

F-Jugend – Spieltage in Wilflingen, Deilingen und Göllsdorf:

Ergebnisse:

Spieltag in Wilflingen: SVS – VFR Wilflingen 0:0, SVS – SGM Renquishausen 2 2:0, SVS – Frittlingen 1 1:7, SVS – Frittlingen 2 1:3

Eingesetzte Spieler: Dominik Mihnjak, Adrian Schneider, Niklas Hellwig, Finn Rapp, Matti Rapp, Robin Siegmund, Raphael Schätzle

Tore: Matti Rapp (2), Niklas Hellwig, Adrian Schneider

Trainer: Magnus Schätzle, Mischo Mihnjak

Spieltag in Deilingen: SVS – FSV Zepfenhan 0:3, SVS – TG RW Altstadt 0:1, SVS – SV Deilingen 1:2, SVS – VfR Wilflingen 4:0

Eingesetzte Spieler: Dominik Mihnjak, Finn Rapp, Matti Rapp, Koussai Al Jaddoua, Adrian Schneider, Niklas Hellwig, Raphael Schätzle

Tore: Raphael Schätzle (2), Koussai Al Jaddoua (2), Matti Rapp

Trainer: Magnus Schätzle, Mischo Mihnjak

Spieltag in Göllsdorf: SVS – SV Harthausen 0:3, SVS – SV Niedereschach 1:0, SVS – SC Wellendingen 1:2, SVS – FC Göllsdorf 0:1, SVS – FSV Zepfenhan 0:2, SVS – SG Deissingen II 0:2

Eingesetzte Spieler: Dominik Mihnjak, Finn Rapp, Matti Rapp, Koussai Al Jaddoua, Kais Al Jaddoua, Adrian Schneider, Niklas Hellwig, Raphael Schätzle

Tore: Koussai Al Jaddoua, Raphael Schätzle

Trainer Magnus Schätzle, Mischo Mihnjak

Beim ersten Spieltag in Wilflingen kamen wir sehr gut in das Turnier, doch leider konnten wir keine der zahlreichen Chancen, die sich uns boten, in Tore umsetzen und so mussten wir uns mit einem 0:0 gegen Gastgeber Wilflingen begnügen. Im 2.Spiel gegen die SGM Renquishausen starteten wir erneut konzentriert und standen in der Defensive um Abwehrchef Finn sehr sicher. Durch zwei schnell zu Ende gespielte Spielzüge konnte unsere Youngster Matti und Niklas nach jeweils schöner Vorarbeit und Zuspiel von Raphael die Tore zu einem letztendlich ungefährdeten 2:0 Sieg erzielen. Im dritten Spiel gegen Frittlingen waren wir deutlich unterlegen und waren mit den 7 Gegentoren noch gut bedient! Den Ehrentreffer für uns konnte allerdings Adrian mit seinem ersten Saisontor erzielen. Im letzten Spiel gegen Frittlingen 2 war leider die Müdigkeit in der gesamten Mannschaft zu spüren und wir lagen gleich zu Beginn des Spiels zurück. Durch ein weiteres Tor von Matti konnten wir nochmals ausgleichen,

aber die Kräfte ließen spürbar immer mehr nach und nach dem 1:2 und 1:3 war die Luft raus und wir mussten uns auch hier verdient geschlagen geben.

Der Spieltag in Deilingen startete gleich mit dem Derby gegen den FSV Zepfenhan. Leider war die Betriebstemperatur der Mannschaft, trotz heißer Außentemperaturen, noch gar nicht im benötigten Bereich und wir verloren das Spiel völlig verdient mit 3:0. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung und großem Einsatz brachten wir die Mannschaft aus Rottweil an den Rand einer Niederlage. Leider konnten wir die Feldvorteile einmal mehr nicht in Tore umsetzen und mussten kurz vor Spielende ein Gegentor schlucken und verloren äußerst unglücklich mit 0:1. Im 3. Spiel gegen die sehr gut aufspielende und ungeschlagene Mannschaft von Gastgeber Deilingen war es über weite Strecken ein ausgeglichenes Spiel. Wir waren konzentriert und stark in den Zweikämpfen. Selbst nach dem 0:1 steckten wir nicht den Kopf in den Sand - fast im Gegenzug schoss Koussai das 1:1. Allerdings konnten wir in den Schlussminuten dem hohen Tempo der Gegner nicht mehr Stand halten und mussten uns zum Schluss mit 1:3 geschlagen geben. Im letzten Spiel des Spieltags nahmen wir uns vor noch mal alles zu geben und nicht wie am vergangenen Spieltag einzubrechen. Hoch motiviert und konzentriert starteten wir in das Spiel gegen den VfR Wilflingen. Zu Beginn noch ausgeglichen übernahmen wir mit zunehmender Spieldauer die Initiative und konnten durch Raphael mit 1:0 in Führung gehen. Nur Sekunden später konnte Koussai auf 2:0 erhöhen und wir waren auf der Siegerstraße. Ein weiteres Tor von Raphael zum 3:0 wie auch Matti zum 4:0 Endstand waren ein toller Abschluss dieses Spieltages in unseren neuen Trikots (siehe Bild).



Bild: v.l.: Koussai Al Jaddoua, Matti Rapp, Finn Rapp, Dominik Mihnjak, Adrian Schneider, Raphael Schätzle, Niklas Hellwig.

Beim Spieltag in Göllsdorf erwischten wir leider keinen guten Start und haben das erste Spiel total verschlafen und waren mit dem 0:3 gegen den SV Harthausen noch gut bedient. Ein komplett anderes Gesicht zeigten wir im 2. Spiel gegen den SV Niedereschach. In einem umkämpften Spiel mit teilweise harten Zweikämpfen standen wir hinten sicher und konnten eine der wenigen Chancen durch Koussai nutzen und das 1:0 erzielen. Durch geschicktes Verteidigen und einer Glanzparade unseres Torwarts Dominik mit dem Kopf erspielten wir uns den 1:0 Sieg. Euphorisch und motiviert ging es in das nächste Spiel gegen den SC Wellendingen. Wir starteten gut und gingen durch Raphael mit 1:0 in Führung, verloren dann aber leider die Spielkontrolle und bekamen in der Folge das 1:1. In den

letzten Spielminuten gerieten wir durch ein Eigentor und ein Abstoßtor des gegnerischen Torwarts auf die Verliererstraße, welche wir leider heute nicht mehr verlassen sollten. Es folgten unglückliche Niederlagen gegen den FC Göllsdorf und den FSV Zepfenhan, da wir einerseits vorne viel zu leichtfertig mit den Chancen umgingen und hinten teilweise vogelwild verteidigten. Schade, da gegen die Mannschaften aus Göllsdorf und Zepfenhan mit einer konzentrierten Leistung an diesem Tag viel mehr möglich gewesen wäre. Im letzten Spiel gegen die SG Deilingen II agierten wir leider komplett unkonzentriert und konnten keinerlei Akzente gegen die bis hierhin sieglosen Gegner setzen. So zogen wir auch gegen die vermeintlich schwächste Mannschaft unserer Gruppe mit 0:2 den Kürzeren. Es gibt Tage, an denen es einfach nicht läuft und genau dies war am Spieltag in Göllsdorf der Fall. Aber auch Niederlagen gehören zum Sport und die nächsten Spielen folgen schon in knapp zwei Wochen beim Oberhohenberg-Pokal-Turnier in Zepfenhan.

D-Junioren – Hans Herter Gedächtnis Pokalturnier

Gruppenphase

FC Grosselfingen – SGM Schörzingen/Zepfenhan

1:2

SGM Schörzingen/Zepfenhan – SV Hesselwangen

2:0

FV Rot-Weiß Ebingen 1 – SGM Schörzingen/Zepfenhan

1:0

SGM Schörzingen/Zepfenhan – SGM Heuberg-Bära 2

5:1

Halbfinale

FV Rot-Weiß Ebingen 1 – SGM Schörzingen/Zepfenhan

0:0 (9 Meter 3:4)

Finale

FC 07 Albstadt 1 – SGM Schörzingen/Zepfenhan

0:0 (Verlängerung 2:0)

Für die SGM waren dieses Mal im Einsatz: Jonas Maier, Noah Zweigart, Adrian Müller, Mohamad Al Jaddoua, Paul Ruof, Philipp Griesbach, Marvin Schmidbauer, Tim Probst, Youssef Al Jaddoua, Ben Koch, Petar Uraliv und Vincent Seeburger sowie der Tainer Norbert Griesbach.

Unsere D-Jugend spielte am 01.07.2023 beim 22. Hans Herter Gedächtnis – Pokalturnier in Albstadt/Laufen mit. Bei diesem Turnier waren alle Spieler vertreten. Dies wird bei den nächsten 2 Turnieren leider nicht mehr der Fall sein. Es gab 3 Gruppen mit je 5 Mannschaften, die Spielzeit betrug nur 10 Minuten pro Spiel. Die drei Gruppenersten und der beste Gruppenzweite wurden automatisch für das Halbfinale qualifiziert. Auf Grund der Bezirksgrenzen gab es in den letzten Jahren kein Zusammentreffen der Mannschaften. Alle Mannschaften waren Neuland für uns. In der Gruppenphase hatten wir im 1. Spiel nicht den perfekten Start und mussten leider in den ersten Minuten ein unglückliches Eigentor hinnehmen. Im Lauf des Spieles wurden wir immer besser und uns gelangen 2 weitere Tore. Im 2. Spiel waren wir klar die bessere Mannschaft und konnten uns verdient mit 2:0 durchsetzen. Im dritten Spiel trafen wir auf den FC Rot-Weiß Ebingen. Dies war der Tabellenerste des Bezirks. Es gab nur Siege und es wurden 40 Tore erzielt und nur 4 Gegentore zugelassen. Wir ließen uns dennoch nicht beirren und hielten konsequent dagegen. Es war ein sehr körperbetontes Spiel. Leider nutzte der FC seine Chance und wir mussten ein Tor kurz vor Ende hinnehmen. Im letzten Spiel der Gruppenphase waren wir wieder klar und deutlich die bessere

Mannschaft. Wir erzielten sogar 5 Tore. Somit waren wir mit 9 Punkten und 9 zu 3 Toren als Gruppenzweiter automatisch für das Halbfinale qualifiziert. Im Halbfinale trafen wir wieder auf Rot-Weiß Ebingen. Diesmal waren wir gut auf die Mannschaft vorbereitet. Es war wieder ein sehr hartes und offenes Spiel. In der regulären Spielzeit konnte kein Tor erzielt werden und der Sieger wurde per 9-Meterschießen ermittelt. Dies war auch unser ursprünglicher Plan. Dies hatten wir in den letzten Wochen mehrfach geübt und dies setzte unser Torwart sowie die 5 Torschützen auch um. Wir waren der Sieger und es lagen sich alle auf dem Boden auf einem Haufen in den Armen. Ein wunderschönes Bild! Wir waren im Finale. Im Finale war es wieder ein sehr offenes Spiel. Leider fehlte uns etwas das Glück im Abschluss. Den Gegner rettete mehrfach das Aluminium. In der Verlängerung des Finales ging es so weiter. Manchmal ist Fußball etwas undankbar. Zu allem Pech gelang der anderen Mannschaft auch noch durch Glück das Führungstor. Nun mussten wir alles auf den Ausgleich setzen und versuchten alles. Im Gegenzug verteidigte der Gegner komplett mit allem und in der Nachspielzeit der Verlängerung gab es noch das zweite Tor für den FC 07 Albstadt. Wie gesagt Fußball ist manchmal undankbar. Wir waren klar die bessere Mannschaft im Finale. Dies sagten auch beide Trainer des dritten- und vierten Platzes gesondert im Nachgang zum Trainer. Wir gehören zu den zweitbesten Mannschaften des Turniers. Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Es war wieder eine sehr starke Leistung der Mannschaft. Jeder Spieler erhielt eine Kleinigkeit und die Mannschaft bekam als Preis einen Gutschein für eine Stunde Fußballspielen in der Bizerba Arena in Balingen (Käfig). Vielen Dank dafür. Dies wollen wir in den nächsten Wochen auch noch nutzen.

Große Weinprobe im Sportheim Schörzingen

Am kommenden Freitag dem 07. Juli findet die Weinprobe im Sportheim in Schörzingen statt. Einlass ist um 18:30 Uhr. Beginn der Probe ist um 19:00 Uhr.

Kurzfristig Entschlossene können gerne noch kommen oder sich vorab bei Angelika Kaysser melden. Es sind noch Restplätze verfügbar

SVS Sportkollektion

Eure Bestellungen aus unserer Kollektion sind frisch bei uns eingetroffen und können am Sonntag dem 09.07. ab 10:00 Uhr im Sportheim abgeholt werden.

Netze BW

Über Störungen der Stromversorgung auf dem Laufenden bleiben – mit dem kostenlosen Benachrichtigungsservice der Netze BW

Um Ihnen rund um die Uhr den besten Service bieten zu können, erweitert die Netze BW kontinuierlich die digitalen Informationsangebote rund um das Stromnetz. Mit dem digitalen und kostenlosen Benachrichtigungsservice für Stromstörungen setzt der Verteilnetzbetreiber neue Maßstäbe: Ab sofort können Sie als Bürger*innen und Unternehmen eine Information per E-Mail erhalten, falls eine Störung der Stromversorgung in Ihrem Ortsteil auftritt. Der Benachrichtigungsservice informiert Sie über den Eintritt, den Verlauf und das Ende der Störung. Die Netze BW ist der erste Verteilnetzbetreiber in Baden-Württemberg, der eine solche Benachrichtigungsfunktion anbietet.

Bei Stromstörungen handelt es sich um ungeplante Unterbrechungen der Stromversorgung, wie sie beispielsweise durch Unachtsamkeiten bei Tiefbauarbeiten oder

Gewitter/Sturm verursacht werden. Solche Beeinträchtigungen sind räumlich begrenzt und treten immer mal wieder auf.

Die Anmeldung erfolgt in nur drei einfachen Schritten über www.netze-bw.de/stoerungsmeldung oder durch Scannen des QR-Codes mit Ihrer Postleitzahl, Zählnummer und E-Mail-Adresse.



Zur Anmeldung:

Hospiz Johannes sucht ehrenamtliche Unterstützung



Vielfältige Aufgaben – und immer im Team

Vorlesen, Spaziergänge, Blumenschmuck, Musik oder der schöne Garten: Im Hospiz Johannes der St. Elisabeth-Stiftung gibt es viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich einzubringen. Wer sich dafür interessiert, ist am Montag, 10. Juli, um 18 Uhr zum Informationsabend im Hospiz in Sigmaringen eingeladen.

Im Hospiz verbringen die Gäste ihre letzte Lebenszeit selbstbestimmt und in Würde. Ihre Lebensqualität steht an erster Stelle. Das Hospiz Johannes hat acht hell und freundlich eingerichtete Gästezimmer und ein geräumiges Wohnzimmer. Jede und jeder ist willkommen - unabhängig von Alter, Nationalität und Religion. Das Hospizteam begleitet die Gäste in einer Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit. Zum Team gehören Fachkräfte aus Pflege und Hauswirtschaft, Palliativmedizin und Seelsorge ebenso wie ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Hospiz-Leiterin Hildegard Burger unterscheidet „gastnahe“ und „gastferne“ Tätigkeiten für das Ehrenamt. Silvia Knittel hat sich für den gastnahen Bereich entschieden: Die 61-jährige Schulsekretärin kommt in ihrer Freizeit regelmäßig ins Hospiz, redet mit den Gästen, liest ihnen vor oder hört auch mal einfach nur zu. „Mir geht es darum, etwas positive Energie zu verteilen und auch Kraft zu spenden“, sagt Knittel. „Einfach den Gästen das Gefühl zu geben, sie sind nicht allein.“ Wer mobil ist, dem tut vielleicht auch ein kleiner Spaziergang gut. „Also einfach Zeit miteinander zu verbringen und für den Gast da zu sein“, ergänzt Hospiz-Leiterin Burger.

Anderen Ehrenamtlichen liegen vielleicht mehr die gastfernen Tätigkeiten. Dazu zählen Blumendekorationen, die Pflege des Gartens, Einkäufe für die Gäste oder auch Musizieren. Das Hospiz Johannes hat einen Konzertflügel und eine Veeh-Harfe. „Wir würden uns auch freuen, wenn jemand ab 17 Uhr kommt und uns hilft, das Abendessen für die Gäste zuzubereiten – das wäre eine ganz große Hilfe“, sagt Burger.

Das Schöne an der ehrenamtlichen Mitarbeit im Hospiz: „Man ist ins Team eingebettet und nie allein“, erklärt die Hospiz-Leiterin. Es gibt regelmäßige Treffen mit dem ganzen Team sowie Fortbildungen und Austausch für die Ehrenamtlichen. „Man fühlt sich sehr gut aufgenommen“, bestätigt Knittel aus ihrer eigenen Erfahrung. „Wir haben ein sehr gutes Miteinander.“ Sie hat auch selber von ihrem Engagement im Hospiz profitiert: „Man bekommt einen anderen Blick auf das, was wichtig ist im Leben. Und man lernt, sich auch an Kleinigkeiten zu freuen.“

Besondere Qualifikationen sind für die ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz nicht erforderlich, sagt Hospiz-Leiterin Burger. Wichtig sind ihr jedoch Verlässlichkeit und

Kontinuität. Also dass jemand - je nach seinen persönlichen Möglichkeiten – zum Beispiel regelmäßig zwei bis drei Stunden pro Woche kommt. Weitere Auskünfte gibt es beim Informationsabend oder direkt im Hospiz Johannes in der Bittelschießer Str. 21 in Sigmaringen, Tel.: 07571 68973-0, E-Mail: hospiz.johannes@st-elisabeth-stiftung.de.



Bildunterschrift: Freuen sich am guten Miteinander im Team des Hospiz Johannes: Hospiz-Leiterin Hildegard Burger (links) und ihre ehrenamtliche Mitarbeiterin Silvia Knittel.
Foto: Elke Oberländer/St. Elisabeth-Stiftung

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V. Der DRK Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen) hat für Sie sowohl zum Stöbern und Einkaufen als auch zur Spendenabgabe zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Zaubern Sie anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht, indem Sie Ihre gut erhaltenen, gebrauchten Kleider, Schuhe, Accessoires oder Ihren Modeschmuck direkt im DRK Kleiderladen in Balingen abgeben.

Sie können bei uns schöne Geschenk-Wertgutscheine erwerben. Unterschiedliche Motive haben Sie zur Auswahl, lassen Sie einfach Ihren gewünschten Betrag eintragen und verschenken Sie Freude!

Gerne können Sie mit EC-Karte bezahlen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall!

Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die **Rotkreuz-Arzt-Hotline** und den **Arzt-Dolmetscher** in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine **Fördermitgliedschaft beim DRK**. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei

Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.



Agentur für Arbeit Balingen

"Direkteinstieg Kita" - Fachkräftegewinnung in der Kinderbetreuung und -erziehung Agentur für Arbeit informiert am 11. Juli über neues Ausbildungsprogramm

Qualifizierte pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen werden überall händierend gesucht. Hier setzt das Programm "Direkteinstieg Kita" an. Es richtet sich an lebens- und berufserfahrene Personen, die im Rahmen einer auf unter zwei Jahre verkürzten, praxisorientierten und auch in Teilzeit möglichen Ausbildung den anerkannten Berufsabschluss zur Sozialpädagogischen Assistentin bzw. zum Sozialpädagogischen Assistenten oder zur Erzieherin bzw. zum Erzieher erwerben wollen. Bei einer Infoveranstaltung in Raum 317 der Agentur für Arbeit in der Stingstraße 17 in Balingen am 11. Juli ab 10 Uhr klärt die Agentur für Arbeit Fragen zu den Voraussetzungen, zum Ablauf, zur Vergütung und zur finanziellen Förderung während der Ausbildung. Interessenten sind herzlich eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

"Wir wissen von vielen Kindergärten und Kindertageseinrichtungen, wie dringend nach gut ausgebildeten pädagogischen Fachkräften gesucht wird", so Anke Traber, Leiterin der Agentur für Arbeit Balingen. "Mit diesem neuen Programm bieten sich gute und langfristige Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz für Berufstätige, Wiedereinsteigende und Erwerbslose, die sich neu orientieren möchten, sowie für Zusatzkräfte, die bereits in Kindertageseinrichtungen tätig sind und einen anerkannten Berufsabschluss anstreben. Dafür lohnt es sich unter Umständen auch, Fahrten zu außerhalb unserer Region liegenden schulischen Einrichtungen in Kauf zu nehmen, so lange dieser Teil der Ausbildung hier vor Ort noch nicht möglich ist und nur der praktische Ausbildungsteil in einer heimischen Einrichtung erfolgt."

Das Programm „Direkteinstieg Kita“ ist eine Kooperation zwischen dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Bundesagentur für Arbeit.

Future Job - Arbeit der Zukunft

Am 11. Juli von 14 bis 17 Uhr geht es auf der Balingener Gartenschau im Landratsamts-Pavillon um nichts Geringeres als die Zukunft der Arbeit. Expertinnen aus dem Team Berufsberatung im Erwerbsleben haben Informationen über die Zukunft der Arbeit und neue berufliche Chancen zusammengestellt. Das ist quasi Berufsberatung für Erwachsene.

Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Wie entwickeln sich Berufe und Tätigkeiten? Welche Kompetenzen werden in der Zukunft benötigt? Welche beruflichen Möglichkeiten stehen mir offen? Wie kann ich mich weiterentwickeln oder sogar beruflich neu orientieren?

Antworten auf solche und andere Fragen bietet diese Veranstaltung. Es werden unter anderem digitale Tools vorgestellt, die einen Blick in die Glaskugel der Veränderungen am Arbeitsmarkt ermöglichen. Es wird um Digitalisierung, New Work und vieles mehr gehen. Anstelle eines allgemein gehaltenen Vortrags können am Stand direkt und

persönlich ganz konkrete Fragen und Anliegen besprochen werden. Die Berufsberaterinnen möchten mit den Gartenschau Gästen ins Gespräch kommen unter dem Motto "Der Markt verändert sich, verändern Sie sich mit".

Für Frauen: Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, am 12. Juli von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr unter 07433 951-304 eine spezielle Telefonberatung zum Wiedereinstieg in den Beruf an.

Unter dem Motto „Machen Sie den ersten Schritt zurück in den Beruf“ richtet sich die Beratung an Frauen, die beispielsweise nach einer Familien- oder Pflegezeit wieder durchstarten und ins Berufsleben zurückkehren möchten. Frau Rebhan informiert über die nötigen ersten Schritte, die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt, den richtigen Weg zu Stellenangeboten und die Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin sind noch weitere Beratungstermine geplant. Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihe-frauenmittendrin>. Für Fragen dazu ist Frau Rebhan unter 07433 951-304 erreichbar.

Berufsberatung meets Gartenschau: Nach der Schule - Lust auf Ausland?

Es gibt viele Möglichkeiten für junge Menschen, eine Zeit im Ausland zu verbringen und sowohl die dortige Kultur kennen zu lernen als auch die Sprachkenntnisse zu erweitern. Am 12. Juli informiert Luzia Marquart von eurodesk Rottweil ab 16 Uhr beim Jugendhaus auf dem Balingener Gartenschau Gelände unter anderem über Freiwilligendienste im Ausland, Sprachkurse, Au Pair und Work & Travel.

Diese berufskundliche Veranstaltung ist Teil der Reihe "Berufsberatung meets Gartenschau", mit der die Agentur für Arbeit an jedem zweiten Mittwoch im Monat als #AgenturMittendrin während der Balingener Gartenschau präsent ist.

Von 16 bis 19 Uhr geht es aber nicht nur um die Auslandsaufenthalte. Die Berufsberaterinnen und -berater haben sich viele Angebote und Aktionen überlegt, damit Berufskunde und Berufsberatung nicht langweilig sind, sondern richtig Spaß machen. Vorbeischauen lohnt sich also in jedem Fall. Allerdings benötigt man eine gültige Eintrittskarte zur Gartenschau, um die Veranstaltung beim Jugendhaus zu besuchen.

Informationen zur Veranstaltungsreihe "Berufsberatung meets Gartenschau" gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/agenturmittendrin-bei-der-gartenschau/berufsberatung-meets-gartenschau>.

Weitere Termine:

- 09. August: Wissenswerkstatt Balingen
- 13. September: Berufe in Uniform



**Gruppe Albstadt
AK Alb-Guides**

Tour 11

Ein Meer im Wald

Waldtour von Bitz zu den Ruinen Lichtenstein

Am Waldrand entlang werden wir etliche Dinge entdecken und uns in Richtung Wald einstimmen. Einige Stellen werden deutlich die Lage der Schwäbischen Alb zeigen und bestätigen, bevor wir auf ein sehr feines Biotop und ein kleines Hotel mit hoffentlich vielen Gästen stoßen werden, mitten im Wald. Schattig und idyllisch verlassen wir die breiten Wege und machen uns auf zu historischen Stätten, hier ist dann etwas Trittsicherheit gefordert, die Strecke ist aber an sich einfach zu meistern. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schwandel.

Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet

Dauer: 4 h / 320 Höhenmeter im Auf- und Abstieg

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwandel, in Bitz die Achtenstraße hoch fahren, rechts in die Wilhelmstraße die dann in die Bergstraße übergeht und dann links abbiegen und der Beschilderung Schwandelhof/Ruinen Lichtenstein folgen auf den Wanderparkplatz

Koordinaten: 48,249641, 9,105378 ///augenform.raten.anregung

Alb-Guide: Marcus Lanz Tel.: 0176 / 86 05 46 29

Termin: Sonntag 16.07.2023, 10:00 Uhr

Anzeigen

Jugendraum



ANGELSTRASSE 1, 72367 WEILEN U.D.R.

Jugendraum Weilen u.d.R.

PROGRAMM IM JULI

03. + 04. JULI
KREATIVER BASTELNACHMITTAG
HEUTE DÜRFT IHR ENTSCHEIDEN, WAS IHR
BASTELN MÖCHTET

10. + 11. JULI
STEINE BEMALEN
WERDET KREATIV UND BEMALT STEINE

17. + 18. JULI
FREUNDSCHAFTSBÄNDER KNÜPFEN
WIR KNÜPFEN HEUTE COOLE
FREUNDSCHAFTSBÄNDER

24. + 25. JULI
COCKTAILS
ZUM ABSCHLUSS VOR DEN SOMMERFERIEN MIXEN
WIR UNS HEUTE LECKERE, ALKOHOLFREIE
COCKTAILS

ICH FREUE MICH AUF EUCH,
EURE COLEEN

Kirchliche Nachrichten



**Katholische Kirchengemeinde
St. Nikolaus**
Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen
Tel: 07427/7325
E-Mail: stafra.ratshausen@drs.de
Öffnungszeiten: Di - Do von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin Angelika Eppler



Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Dannecker Tel. 0174 3083398 oder an das Pfarrbüro
Tel. 07427-7325.

Gottesdienstzeiten

Samstag, 08.07.2023

19.00 Uhr

Sonntag, 16.07.2023

09.00 Uhr

Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis

Heilige Messe

15. Sonntag im Jahreskreis

Heilige Messe



Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal

AKTUELLES, einen IMPULS und weitere Gottesdienste und Infos finden Sie unter www.stadtkirche-schoemberg.de

Samstag, 08.07.23

19:00 Uhr

19:00 Uhr

Sonntag, 09.07.23

09:00 Uhr

10:30 Uhr

10:30 Uhr

10:30 Uhr

10:30 Uhr

10:30 Uhr

Dienstag, 11.07.23

19:00 Uhr

Mittwoch, 12.07.23

18:30 Uhr

19:00 Uhr

Vorabend zum 14. Sonntag im Jahreskreis

Vorabendmesse in Zimmern und Weilen

Wortgottesfeier in Schömberg (GRF)

14. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe in Dormettingen

Ökumenischer Gottesdienst am Käppele in Hausen

Hl. Messe in Ratshausen

50 er Fest in Schörzingen (Diakon)

Wortgottesfeier in Dotternhausen (GRF)

Hl. Messe auf dem Palmbühl mit dem Quintett Claribrass

Abendmesse in Dotternhausen

Eucharistische Anbetung in Schömberg

Abendmesse in Schömberg und Ratshausen

PALMBÜHLKIRCHE

Wallfahrtsaison Mai – Oktober

Tel. 07427 2509

Wallfahrtsseelsorge: Pastoralreferent Michael Holl, Tel. 0174 1057563

Sonn – und Feiertag

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

Montag, Donnerstag und Freitag

09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste

Am Sonntag, 9., Juli, gestaltet das Quintett Claribrass den Gottesdienst musikalisch mit.

Veranstaltungen

Weg-Gottesdienst

Am Sonntag, 9. Juli startet um 16.00 Uhr der dritte Weg-Gottesdienst auf dem Palmbühl: Im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte. Der Weg-Gottesdienst ist eine Wort-Gottes-Feier, die nicht in der Kirche, sondern an Stationen unterwegs im Freien gefeiert wird. Die kleinen und großen Teilnehmer und Teilnehmerinnen hören, singen, beten, reden, ...dabei.

Der Weg führt um den Palmbühl und ist ca. 2 km lang und kinderwagentauglich.

Wer einen Weg-Gottesdienst, auch musikalisch, mitgestalten will, kann sich gerne bei Michael Holl melden.

Betend gehen

Am Montag, 10. Juli lädt Michael Holl zu einer meditativen Wanderung im Schweigen ein. Start ist um 19 Uhr bei der Wallfahrtskirche, Ende gegen 20.30 Uhr.

Nach der Sommerpause gibt es noch 2 Termine: 18.9. um 17 Uhr und 16.10. ebenfalls um 17 Uhr.



Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen

Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 / E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de

Internet: eseki.de / Pfarrbüro Verena Prappacher: Montag 8:30 bis 12:30 Uhr und

13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 6. Juli 2023

19.00 Uhr

19.30 Uhr

J7 Teentreff Erzingen Jugendhaus

Ökumenischer Hauskreis vierzehntägig in den **ungeraden** Kalenderwochen.

im Gemeindezentrum - Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699

Freitag, 7. Juli 2023

17.00 Uhr

18.00 Uhr

Jungschar Dormettingen Pfarrsaal

Gebetskreis im Ev. Gemeindezentrum Schömberg

Sonntag, 9. Juli 2023

- 09.00 Uhr Gottesdienst in Tübingen mit Pfarrer Stefan Kröger, mit Taufe; der Kirchenchor wirkt mit
 10.00 Uhr Gottesdienst in Endingen mit Marco Görtler
 10.15 Uhr **Gottesdienst** in Erzingen, in der St.-Georgs-Kirche mit Pfarrer Stefan Kröger
 11.00 Uhr Krabbelgottesdienst in Tübingen mit dem Krabbelgottesdienst-Team
 17.00 Uhr **Jugendkreis** im Jugendhaus Erzingen

Montag, 10. Juli 2023

- 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Christine Eha 07427 3955 oder Volker Koch

Dienstag, 11. Juli 2023

- 17.00 Uhr **Jungschar** im Jugendhaus Erzingen
 19.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** im Gemeindezentrum – Anfrage bei Karin Eha 07427 466321 oder Pia Seeburger 07427 7223

Mittwoch, 12. Juli 2023

- 15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus in Endingen
 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heidi Rudek 07427 3241 oder Marianne Sauter 07427 2953
 20.00 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** – Anfrage bei Heike Iichmann-Ruggaber 07427 8606 oder Martina Heinzler 07427 6251

Donnerstag, 13. Juli 2023

- 19.00 Uhr **J7 Teentreff** Erzingen Jugendhaus
 19.30 Uhr **Ökumenischer Hauskreis** vierzehntägig in den **ungeraden** Kalenderwochen.
 im Gemeindezentrum - Anfrage bei Carmen Schneider 07427 914767, bzw. 0151 75067389 oder Rosmarie Staiger 07427 8699
 19.30 Uhr **Filmabend The Chosen** – es geht weiter – siehe Hinweise. Herzliche Einladung!

Hinweise:**Filmabend „The Chosen“ – es geht weiter!**

Auch die zweite Staffel der Filmserie zum Leben Jesu beleuchtet dessen Leben auf beeindruckende Weise und zeigt darüber hinaus Hintergründe und die Umstände der damaligen Zeit. Obwohl Jesus vor über 2000 Jahren auf dieser Erde lebte, ist er heute genauso relevant wie damals. An fünf Abenden zeigen wir im evangelischen Gemeindezentrum in Schömberg die einzelnen Filme der Serie und laden herzlich dazu ein, sich in Gemeinschaft auf das außergewöhnliche Leben Jesu einzulassen.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, das Ende ist gegen 21.30 Uhr vorgesehen. Weitere Termine: 13. Juli und 27. Juli 2023.

Spatenstich - Es ist so weit!

Wir freuen uns, Sie zum Spatenstich für die Erweiterung unseres Gemeindezentrums in die Plettenbergstraße 1 in Schömberg einladen zu können.

Nach einigen Jahren der Planungen ist es nun endlich so weit: Der Umbau kann beginnen!

Dieses Ereignis feiern wir am Sonntag, 16. Juli 2023.

Wir starten die Feierlichkeiten mit einem EINS-Gottesdienst um 10.15 Uhr, der anschließende Spatenstich ist gegen 12 Uhr vorgesehen.

Bis ca. 15 Uhr bietet sich zudem die Möglichkeit, sich im und ums Gemeindezentrum über die Planungen zur Erweiterung sowie die Gemeindefarbeit der Kirchengemeinde zu informieren.

Stoßen Sie mit uns auf den Baubeginn an. Wir freuen uns auf Sie!

Haushaltsplanbeschluss der GKG Steinach-Schlichemtal für das Haushaltsjahr 2023

Auszug aus dem Verhandlungsbuch des Kirchengemeinderats Band 1, verhandelt am 22.06.2023 TOP 4

Der verkleinerte Gesamtkirchengemeinderat hat den Haushaltsplan der Kirchengemeinde beraten und für das Jahr 2023 mit einem Gesamtvolumen von 942.020 € festgestellt.

In diesem Zusammenhang wird zum Ausgleich des Haushalts eine Kirchensteuerzuweisung in Höhe von 381.410 € zur Bewilligung beim OKR beantragt. Der Haushaltsplan wurde den Mitgliedern im digitalen Format und auch in Printform zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss erfolgte mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Der Haushaltsplan wurde bereits im April 2023 durch die Regionalverwaltungsleitung plausibilisiert, die Genehmigung und Festsetzung der Kirchensteuerzuweisung erfolgte ebenfalls bereits am 25.04.2023 im KBA. Eine Einsichtnahme bei der Gem. Kirchenpflege in Weilstetten ist für den Zeitraum vom 10. bis zum 21. Juli vorgesehen.

Gottesdienste

weiterhin senden wir unsere Gottesdienste aus der Gesamtkirchengemeinde jeden Sonntag über einen Link, entweder auf unserer Homepage www.kirche-erzingen-schömburg.de bzw. unserem YouTube-Kanal oder auf dem Kanal der Kirchengemeinde Endingen.

Gottesdiensttelefon

Wir haben das „Gottesdiensttelefon“ unter der Nummer „074332101617“ wieder aktiviert!
Es bestand Bedarf für einen zusätzlichen „Übertragungsweg“ neben unserem Livestreaming.

Kurze **Telefondachten** täglich neu bietet zum Beispiel die „eva“ (Ev. Gesellschaft) Stuttgart mit der Telefonbotschaft „2 Minuten Hoffnung wählen“ unter der Rufnummer **0711 29 23 33**.



Wir von der Evangelischen Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg
freuen uns, Sie zum

Spatenstich für die Erweiterung unseres Gemeindezentrums
in die Plettenbergstraße 1 in Schömburg einladen zu können.

Nach einigen Jahren der Planungen ist es nun endlich so weit:

Der Umbau kann beginnen!

Dieses Ereignis feiern wir am **Sonntag, 16. Juli 2023**.

Wir starten die Feierlichkeiten mit einem

EINS-Gottesdienst um 10.15 Uhr,

der anschließende **Spatenstich ist gegen 12 Uhr** vorgesehen.

Bis ca. 15 Uhr bietet sich zudem die Möglichkeit, sich im und ums
Gemeindezentrum über die Planungen zur Erweiterung sowie die
Gemeindearbeit der Kirchengemeinde zu informieren.

Stoßen Sie mit uns auf den Baubeginn an. Wir freuen uns auf Sie!